

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87152
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6215,8087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Lichtung innerhalb der umgebenden Waldflächen, im Nordwesten mit angrenzendem Eichen-Mischwald, sonst häufig mit Kiefern-Mischwald. Die Vegetation geht in die benachbarten Waldbereiche über, die teilweise locker stehen. Insgesamt nach Südwesten orientiertes, leicht abschüssiges Gelände, mit Niveauunterschieden von etwa 5 m. Im Südwesten mit Übergängen zu Zwergstrauchheiden, die teilbeschattet sind und von Heidelbeeren dominiert werden. Nach Nordosten zu zunehmend höher gelegen, trockener, stärker besonnt und von Besenheide dominiert. In Teilbereichen fällt die Heide jedoch aus, ist z.T. in schlechtem Gesundheitszustand. Diese Bereiche vergrasen stärker bzw. werden von Moosen dominiert. Innerhalb der Gesamtfläche sind vereinzelt Gehölze vorhanden, auch ältere Birken, Kiefern und Eichen, die Stammdicken von bis zu 60 cm erreichen. Dadurch ist das Gelände deutlich strukturiert, örtlich gibt es Verjüngung von Kiefern. Der Boden ist recht uneben, teilweise kräftig vergrast mit hohen Anteilen von Drahtschmiele und Moosen bewachsen. Nur sehr kleine Teilbereiche liegen offen und zeigen den sandigen Unterboden. Es kommt ein auffällig großer Bestand von Zauneidechsen im Gebiet vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

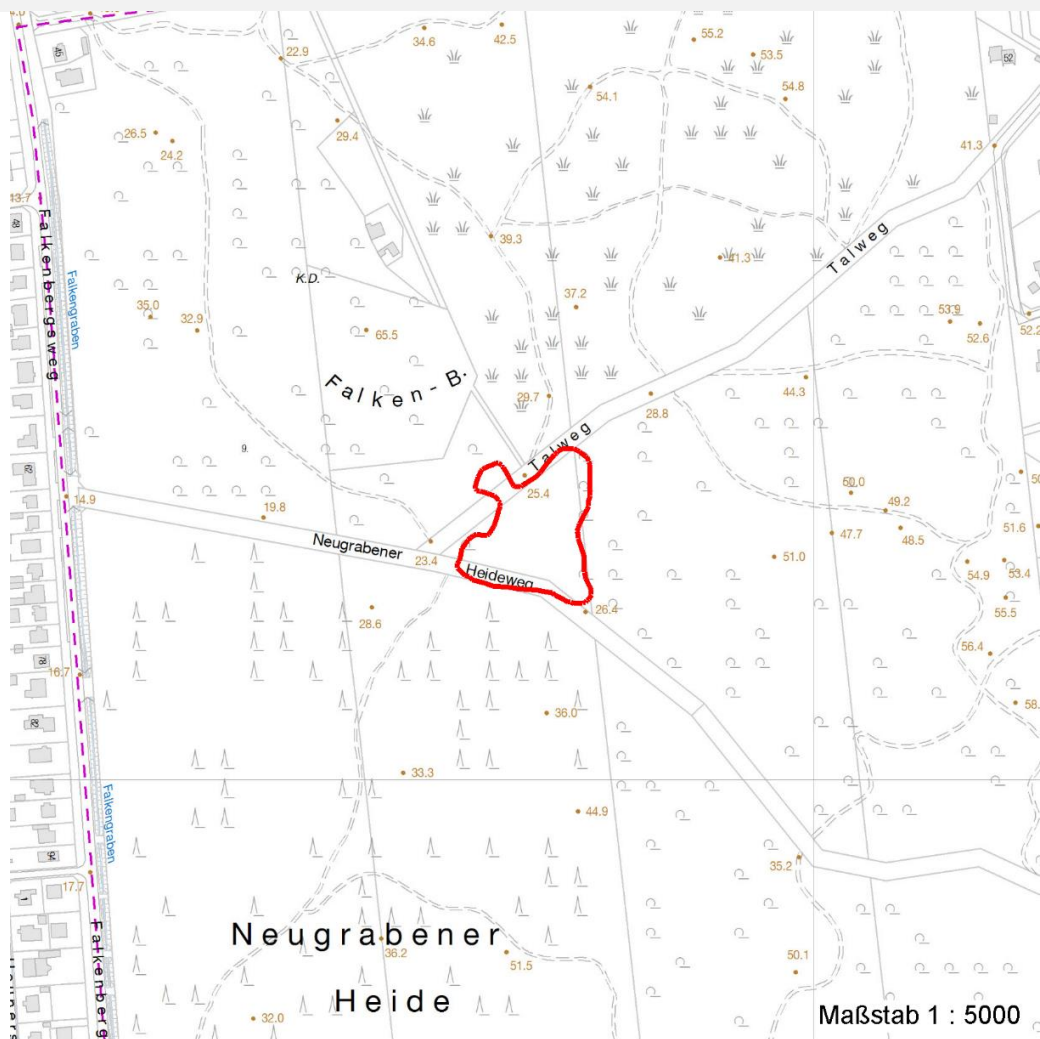
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Falkenbergsweg, nördlich Neugrabener Heideweg		
Nachbarnutzung/en	Naturnahe Kiefernwälder, zahlreiche Fußwege		
Rechtswert (X)	557811	Hochwert (Y)	5924170
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87152
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6215,8087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

87152	107905	5624	1055	24.08.2016	N		
-------	--------	------	------	------------	---	--	--

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38843	0	5624_220_290814_1.JPG	
38844	0	5624_220_290814_2.JPG	
38845	0	5624_220_290814_3.JPG	
38846	0	5624_220_290814_4.JPG	
38847	0	5624_220_290814_5.JPG	
38848	0	5624_220_290814_6.JPG	
38849	0	5624_220_290814_7.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87152
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6215,8087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Heide vergrast z.T. und stirbt z.T. ab. Durch die zahlreichen Fußwege finden Störungen statt
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich, deckungsreich, wertvoller Lebensraum für Insekten und Reptilien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien
Maßnahmen	Gehölzentfernung, Entkusseln - 5.3 (Langfristig ist die Heide von Verbuschung bedroht, es sollten gelegentliche Entkusselungsmaßnahmen oder eine Beweidung mit Schafen und Ziegen durchgeführt werden. Die Gesamtpflege wird vermutlich einfacher, wenn aus der Fläche noch einige der Einzelbäume entfernt werden, um die Verjüngungstendenzen der Bäume entsprechend zu vermindern. Eine maschinelle Pflege sollte hier auf keinen Fall, da hier ein alter Standort erhalten ist, der eine größere Strukturvielfalt aufweist und große Bestände der Zauneidechse vorkommen. Eventuell kann die Zahl der durch das Gebiet führenden Wege reduziert werden, da hier einige überflüssige Pfade vorhanden sind.)

Foto

Fotodatei 5624_220_290814_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5624_220_290814_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87152
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6215,8087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5624_220_290814_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5624_220_290814_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	68 %

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87152
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6215,8087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6		A	
	Begründung für Bewertung: 12			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%		A	
	Begründung für Bewertung: 70 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	C: keine			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87152
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6215,8087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % Begründung für Bewertung: 10 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens		B	
	A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: es führen Wanderwege entlang und durch die Fläche, Störungen		B	
	C: 5.2 hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,5
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,9
	Reaktion	sehr sauer	2,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87152
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6215,8087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Arctium spec. (Klette)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-														
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3			V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-									2		3	V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h	T	-	-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-														
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	z	W	-	-									1		3			
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-														
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-									3					
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-														
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-														
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2		3	V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-														
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-									3		V			
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-														
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h	T	-	-														
Lichenes (Flechten)																			
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-														
													Anzahl Rote Liste Arten				6	5	2
													Anzahl Arten				32		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland